

Presse-Information

Zukunft der Ernährung:

Schulbauernhof nahe Göttingen ausgezeichnet

Die Heinz-Lohmann-Stiftung verleiht im Rahmen ihres 8. Ernährungssymposiums erstmals einen Preis für zukunftsorientierte Ernährungskonzepte.

Hamburg, im Oktober 2010. Wie wird die deutsche Ernährungswirtschaft in der Gesellschaft wahrgenommen? Und warum spielt sie in der Nachhaltigkeitsdebatte eine so zentrale Rolle? Diese Fragen standen im Mittelpunkt des 8. Ernährungssymposiums der Heinz-Lohmann-Stiftung, das am 6. und 7. Oktober in Hamburg stattfand. **Erstmals** wurde dabei im Rahmen des Abendprogramms auch ein Preis verliehen: der „Volker-Pudel-Preis“, benannt nach dem langjährigen Kuratoriumsvorsitzenden der Stiftung: Professor Dr. Volker Pudel hatte die Arbeit der Stiftung – die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Praxis im Bereich der zukunftsorientierten Ernährung – über viele Jahre hinweg entscheidend geprägt und vorangetrieben. Er verstarb vor einem Jahr am 7. Oktober 2009.

Gewonnen hat den Preis der „Internationale Schulbauernhof“ in Hardegsen bei Göttingen, der Schüler und Schülerinnen aktiv an der landwirtschaftlichen Produktion sowie an der Weiterverarbeitung der Erzeugnisse beteiligt. Rund 2000 Kinder und Jugendliche – von der Grundschule bis zur Oberstufe – kommen pro Jahr nach Hardegsen. Sie versorgen die Tiere, arbeiten auf dem Feld und kochen gemeinsam. Für dieses Engagement im Bereich „nachhaltiges Lernen“ hat die UNESCO den Lernbetrieb bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet. Auch die Vertreter der Heinz-Lohmann-Stiftung waren von der nachhaltigen Wissens- und Wertevermittlung sehr angetan. Hinzu kam, dass Professor Dr. Pudel früher schon einmal die Idee gehabt hatte, mit dem Bauernhof in Hardegsen zusammenzuarbeiten, erklärte der Kuratoriumsvorsitzende Harm Specht bei der Preisübergabe.



Entsprechend ihrem Auftrag verleiht die Heinz-Lohmann-Stiftung den Volker-Pudel-Preis für wissenschaftliche und journalistische Arbeiten oder Buchveröffentlichungen sowie Aktionen und Projekte, die sich mit zukunftsorientierten Ernährungsaspekten beschäftigen. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung kann auch gestückelt an verschiedene Preisträger überbracht werden.

Für weitere Informationen:

Frank Schroedter, Engel & Zimmermann AG
Schloss Fußberg, Am Schlosspark 15, 82131 Gauting
Tel. 089 / 893 563 3, Fax: 089 / 893 563 550
Email: info@engel-zimmermann.de

Über die Heinz Lohmann Stiftung

Die PHW-Gruppe, der die Lohmann & Co. Aktiengesellschaft (Rechterfeld) angehört, gründete 1997 die gemeinnützige Heinz Lohmann Stiftung GmbH mit Sitz in Rechterfeld, südwestlich von Bremen. Die Stiftung fördert die Wissenschaft und Forschung über die Zukunft der Ernährung und des Ernährungsverhaltens sowie die Publikation ihrer Ergebnisse. Arbeitsgebiete sind die Verbesserung der Qualität von Lebensmitteln, die Optimierung ihrer Produktionsbedingungen und die Erforschung des Verbraucherverhaltens hinsichtlich der Stiftungszwecke. Die Stiftungsgesellschaft dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken.

Die Stiftung vergibt ernährungswissenschaftliche Aufgaben an Diplomanden und Doktoranden. Sie unterstützt die wissenschaftliche Forschung an Hochschulen und Instituten und organisiert internationalen Wissenstransfer zu Stiftungsthemen. Regelmäßig veranstaltet die Heinz Lohmann Stiftung ein Symposium zu aktuellen Themen der Ernährungswissenschaft und / oder -praxis.